

# Kriterien zur Förderung von OA-Monografien durch den FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung im Rahmen des E-Book-Fachpakets 2024

Die ersten beiden Crowdfunding-Runden wurden durch die DFG basis-finanziert, in den Jahren 2024 und 2025 wird das Crowdfunding durch das BMBF-geförderte Projekt „Verbundprojekt Open Access-Konsortium Bildung für E-Books und Zeitschriften (edu\_consort\_oa)“ finanziell unterstützt.

## Rahmenbedingungen

- Open Access Transformation eines E-Book-Fachpakets
- Laufzeit: 2024
- 20 Titel
- Verlagsübergreifend
- Fachdisziplinen: Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und Bildungsforschung.
- Auswahl der Titel erfolgt durch ein vom FID-Beirat eingesetztes Auswahlgremium, bestehend aus Vertreter\*innen verschiedener Fachgesellschaften (u.a. DGfE, GEBF, GfHf)<sup>1</sup>.
- Auf Basis der vom Auswahlgremium ausgewählten Titelliste können Bibliotheken in einem Teilnahmeverfahren (Pledging) die Realisierung des Open Access Fachpakets finanziell unterstützen.
- Finanzielle Förderung durch das BMBF in Höhe von 41.650 €.
- Realisierung nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl an finanzierenden Bibliotheken.<sup>2</sup>
- Rahmenvertrag des FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung mit den beteiligten Verlagen.
- Marketing und Vertragsgestaltung erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Lizenzierung (KfL).
- Teilnehmende Verlage können eine Förderung von maximal 5.000 € netto pro Titel erhalten. Die Mehrwertsteuer wird von den Pledgingteilnehmern im Rahmen des Erwerbs des E-Books abgeführt.
- Die im Fachpaket enthaltenen Titel müssen innerhalb von 12 Monaten nach erfolgreichem Abschluss des Teilnahmeverfahrens (Pledging) erscheinen.
- Die Titel werden im Repositorium peDOCS nachgewiesen und gehostet.

---

<sup>1</sup> Die Mitglieder des Auswahlgremiums decken folgende Teildisziplinen ab: Allgemeine Erziehungswissenschaft, Erziehungs- und Bildungsphilosophie, Wissenschaftsforschung, Historische Bildungsforschung, Empirische Bildungsforschung, Pädagogische Anthropologie, Geschlechterforschung, Sonder-/Inklusionspädagogik, Erwachsenenbildung, Digitale Medien, Medienpädagogik, Alphabetisierung und Grundbildung, Berufs- und Wirtschaftspädagogik, (berufliche) Bildung, Weiterbildung, Erwachsenenbildung, Fachdidaktik, Lehrbildung, Hochschulforschung, Bildungsberatung, Migrations- und Diversitätsforschung, Programmforschung.

<sup>2</sup> Die Anzahl der benötigten Bibliotheken steht erst nach dem Ende des Auswahlverfahrens fest.

### **Kriterien für teilnehmende Verlage<sup>3</sup>**

- Es werden nur Publikationen gefördert, deren OA-Publikationskosten 5.000 € netto nicht überschreiten<sup>4</sup>.
- Es werden nur Kosten für die OA-Publikation gefördert, nicht für eine parallele Druckausgabe (bspw. Druckkosten).
- Die Kosten umfassen die spezifischen titelbezogenen Leistungen des Verlags (z.B. Lektorat, Satz, Layout, Werbung - auch mit  Symbol -, Vertrieb etc.). Gemeinkosten können in den Dienstleistungskosten mit eingepreist werden. Es werden grundsätzlich keine Kosten für eine eventuelle Printausgabe übernommen.
- Mindestens ein\*e Autor\*in und/oder ein\*e Herausgeber\*in müssen Teil des deutschen Wissenschaftssystems sein. Die Einreichungen von Titeln von Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen werden begrüßt.
- Pro Verlag können bis zu fünf Titel zur Förderung eingereicht werden.
- Zugelassen sind Erstpublikationen von Monografien und Sammelwerken.
- Geht die Monografie auf eine Dissertationsschrift zurück, muss diese mit mindestens „magna cum laude“ bewertet worden sein.

### **Zugänglichkeit, Formate und Metadaten**

Für zu fördernde Titel garantiert der Verlag darüber hinaus:

- Veröffentlichung mit Creative-Commons-Lizenz CC-BY-4.0
- Eindeutige und sichtbare Kennzeichnung als OA-Publikation auf Verlagswebseite mit OA-Grafik (z.B. CC-Logo, OA-Schloss) und Zugänglichkeit zum Text.
- Der Verlag tätigt die Pflichtablieferung bei der DNB.
- Bereitstellung der OA-E-Books in peDOCS und Nachweis in DOAB und ggf. in OAPEN
- Lieferung der Publikation in PDF/A-1b.
- Lieferung der finalen Metadaten im peDOCS-Format mit Beschreibung bei Sammelwerken bis auf Artikelebene, inkl. Schlagworten.
- DOI- bzw. URN-Registrierung, bei Sammelwerken auch auf Artikelebene.
- Langzeitarchivierung in peDOCS.
- Nennung der Sponsoren im Impressum.

Im Falle einer parallelen Druckausgabe wird die Open-Access-Version zeitgleich oder vor der Druckausgabe veröffentlicht. Dabei ist im Impressum der Druckausgabe sowie auf der Verlagswebseite und in Verlagsprospekten ausdrücklich auf die Open-Access-Version hinzuweisen.

Um die Distribution der Metadaten – u.a. in K10plus und B3Kat – zu erleichtern, benötigt der FID nach Möglichkeit die Metadaten in MARC, auch auf Artikelebene.

---

<sup>3</sup> Interessierte Autor\*innen und Herausgeber\*innen wenden sich bitte für die Bewerbung an Ihre Verlage, direkte Einreichungen von Autor\*innen oder Herausgeber\*innen sind nicht möglich.

<sup>4</sup> Sollten die OA-Produktionskosten höher als 5.000 netto sein, wird eine schriftliche Bestätigung der Autor\*innen bzw. Herausgeber\*innen benötigt, dass diese die zusätzlichen Kosten übernehmen.

## **Notwendige Informationen und Unterlagen zur Titeleinreichung:**

Die Titel sind bis zu einem fixen Termin zu benennen. Dabei sind für jeden Titel folgenden Unterlagen vollständig einzureichen:

- Einreichungsformular
- Kostenkalkulation<sup>5</sup>
- Inhaltsverzeichnis (Entwurf) plus Exposé (3.000-6.000 Zeichen, inkl. Verortung des Titels in der aktuellen Forschungslandschaft)
- Schlagwörter
- Nachweis des Qualitätssicherungsverfahrens
- Beschreibung der Verlagsleistung/des Lektorats<sup>6</sup>
- Kurzer CV bzw. Link zum CV der Autor\*innen / Herausgeber\*innen
- Publikationsverzeichnis der Autor\*innen / Herausgeber\*innen (soweit vorhanden)
- Emailadresse(n) der Autor\*innen / Herausgeber\*innen
- Bestätigung, dass ein Publikationsvertrag mit Autor\*in bzw. Herausgeber\*in vorliegt
- Im Falle einer Autor\*innenbeteiligung ist der ausdrückliche Wunsch einer Kostenübernahme seitens des/der Autor\*in zu bestätigen und die Summe anzugeben.

## **Bewertungen im Auswahlverfahren**

Das wissenschaftliche Auswahlgremium aus Vertreter\*innen der Fachgesellschaften bewertet jede Einreichung nach formalen und inhaltlichen Kriterien. Dabei werden anhand eines zuvor festgelegten Kriterienkataloges Punkte vergeben.

Die mögliche Punkteverteilung sieht dabei folgendermaßen aus:<sup>7</sup>

- Nachwuchswissenschaftler\*in: 1 Punkt
- Inhaltliche Relevanz (Originalität des Themas, Forschungsdesiderat, Schlüssigkeit des Themas, Berücksichtigung des Forschungskontextes): 0-4 Punkte
- Qualitätssicherung (Verlagslektorat mit Review, Herausgeber\*innen-Review, Peer Review, Begutachtung Qualifikationsschrift): 0-4 Punkte
- Verlegerische Leistung (Satz, Lektorat, Registererstellung, Erwerb von Bildlizenzen, Gestaltung von Grafiken, ggf. weitere): 0-2 Punkte

---

<sup>5</sup> Die transparente Kostenkalkulation für ein E-Book beinhaltet die Aufstellung der Kosten für Satz, Layout, Lektorat, Herstellung, Vertrieb, Metadatenmanagement, Verlagsplattform, Betriebskosten, etc. Kosten für den Druck sind nicht förderbar und extra auszuweisen.

<sup>6</sup> Wissenschaftliches Lektorat, automatisches Lektorat, halb-automatisches Lektorat, stilistisches Lektorat. Ein wissenschaftliches Lektorat wird von einer Person mit akademischer Ausbildung durchgeführt und umfasst neben der Korrektur von Rechtschreibfehlern, Grammatik und Zeichensetzung die Sicherung der in der Fachcommunity üblichen Zitierweise, des akademischen Sprachstils und eines kohärenten Sprachgebrauchs.

<sup>7</sup>Die Bewertung durch das Auswahlgremium ist anonym und wird nicht öffentlich gemacht.

## **Zeitplanung für die dritte Förderphase 2024**

### **15. März 2024**

Deadline Titeleinreichungen durch Verlage

### **März 2024 – April 2024**

Auswahl und Entscheidung des Auswahlgremiums

### **Mai 2024 – August 2024**

Teilnahmeverfahren für Bibliotheken, ggfs. mit Verlängerung

### **August 2024 – September 2024**

- Erscheinen der Titel innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Vertrages mit dem FID
- Rechnungsstellung an teilnehmende Bibliotheken
- Auszahlung der Fördersumme an die Verlage